

An

alle Vereine

im BSV Rheinland-Pfalz

Zur Information an Präsidium und Beauftragte

Jahresstatistik / Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,

wie es gute Tradition im BSV Rheinland-Pfalz ist, möchten wir Ihnen wieder kurz vor dem Ende des Jahres einige Informationen aus dem Verband zusenden. Zunächst möchte ich Ihnen im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017 wünschen. Wir dürfen uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 bedanken und wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder mit Ihnen gemeinsam im Sinne der Vereine und des Verbandes arbeiten zu dürfen.

Gerne darf ich Ihnen, vor weiteren inhaltlichen Informationen, von personellen Veränderungen, bzw. Ergänzungen im Präsidium des BSV Rheinland-Pfalz berichten. Sicherlich erinnern Sie sich, dass ich im April, im zweiten Verbandsrundsreiben diesen Jahres, berichten musste, dass Carolin Jansen, die damalige Vorsitzende der Sportjugend im BSV Rheinland-Pfalz, ihr Amt niedergelegt hatte und ich Sie damals bat in Ihren Vereinen nach möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für die Nachfolge Ausschau zu halten. Daher freue ich mich umso mehr, dass nunmehr seit Ende September Frau Elena Roßmer die neue Vorsitzende der Sportjugend im BSV Rheinland-Pfalz ist und damit auch dem Präsidium des BSV angehört. Frau Roßmer ist Mitglied im Behindertensportverein Frankenthal und spielt dort auch aktiv Sitzball. Sie studiert derzeit in Köln und kommt aus Haßloch. Noch ganz neu ist die Nachricht, dass auch die zweite noch vakante Position im Präsidium des Verbandes besetzt wurde. Beim Verbandstag 2015 wurde niemand für die zweite Position eines Vizepräsidenten / einer Vizepräsidentin gewählt. Am 28. November 2016 konnte nun das Präsidium nach der Regelung im § 7 unserer Satzung Frau Britta Näpel zur Vizepräsidentin wählen. Frau Näpel dürfte vielen von Ihnen als eine der erfolgreichsten Spitzenathletinnen unseres Verbandes bekannt sein. Die vielfache Medaillengewinnerin bei Paralympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften in der Paradressur hat im Sommer ihre Leistungssportkarriere beendet und möchte nun ehrenamtlich im Präsidium des BSV Rheinland-Pfalz mitarbeiten. Sie wohnt in

Ihr Ansprechpartner:
Olaf Röttig

Tel. Durchwahl:
0261-973878-51

E-Mail:
olaf.roettig@bsv-rlp.de

Datum:
9.12.2016

Wonsheim in Rheinhessen, ist beruflich Geschäftsführerin eines Reitstalls für therapeutisches Reiten und Pferdewirtschaftsmeisterin und freut sich genauso wie Frau Roßmer auf das Engagement für unseren Verband und seine Vereine. Mit diesen beiden neuen Mitgliedern sind nun die Positionen des Präsidiums im BSV vollständig besetzt.

Auch beim hauptberuflich beschäftigten Personal in der Geschäftsstelle des Verbandes gab es Veränderungen. Frau Alev Tanış, die Sachbearbeiterin Sport, befindet sich derzeit in Mutterschutz und wird anschließend bis zum 31. August 2018 in Elternzeit sein. Während dieses Zeitraums wird sie seit dem 15. Oktober von Frau Alina Hauschild vertreten, die Sie unter der gleichen Telefondurchwahl 0261/97387855 erreichen und per E-Mail über die Adresse alina.hauschild@bsv-rlp.de. Die bisher zusammengefassten Aufgaben in der Sachbearbeitung Lehrgangswesen und allgemeine Verwaltung wurden getrennt. Frau Nathali Eberz, die bisher beide Aufgabenbereiche verantwortete, konzentriert sich jetzt ganz für Sie auf die Sachbearbeitung Lehrgangswesen und ist nach wie vor unter der Telefondurchwahl 0261/97387850 und der E-Mail-Adresse nathali.eberz@bsv-rlp.de zu erreichen. Als neue Sachbearbeiterin allgemeine Verwaltung ist in diesem Bereich nun seit dem 1. Oktober Frau Ramona Stricker tätig. Sie erreichen Frau Stricker unter der Durchwahl 0261/97387857 und per E-Mail ramona.stricker@bsv-rlp.de.

Das Ereignis 2016 im Behindertensport und eines der größten Sportereignisse dieses Jahres waren natürlich die Paralympics in Rio. Wir als Verband haben uns darüber gefreut, dass 9 Athletinnen und Athleten aus Ihren Vereinen unser Bundesland bei diesem fantastischen Sportereignis vertreten haben. Beim Rückkehrempfang am 29. September, den unser Verband gemeinsam mit dem Landtag von Rheinland-Pfalz und dem Landesportbund ausgerichtet hat, hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer den Stellenwert des Sports von Menschen mit Beeinträchtigungen eindrucksvoll hervorgehoben und unsere Sportlerinnen und Sportler zu ihrem Abschneiden beglückwünscht. Dem möchte ich mich hier noch einmal ausdrücklich anschließen.

In diesem Zusammenhang freue ich mich, dass auch in diesem Jahr wieder Sportler aus unserem Verband, diesmal das Team der BSG Emmelshausen mit Heiko Wiesenthal, Barbaros Sayilir und Christian Heintz, bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres zur Wahl steht. Bis zum 8. Januar 2017 können Sie die Rio-Rückkehrer der BSG Emmelshausen mit Ihrer Stimme unterstützen. Auf www.landessportlerwahl.de können Sie mitwählen, nutzen Sie die Chance und informieren Sie auch andere Mitglieder Ihres Verein sowie Freunde und Familienangehörige, dies auch zu tun.

Aber auch die Entwicklung in vielen anderen Bereichen des Verbandes ist weiterhin positiv. So ist in diesem Jahr die Anzahl der Menschen in unseren Mitgliedsvereinen wieder deutlich gestiegen und die Veranstaltungen des BSV im Aus- und Fortbildungsbereich wurden ebenfalls sehr gut angenommen. Zu all diesen positiven Entwicklungen haben Sie in unseren Mitgliedsvereinen natürlich die entscheidenden Impulse geliefert, daher möchten wir noch einmal herzlich danken.

Wie all die Jahre zuvor erhalten Sie mit diesem Schreiben auch wieder den Fragebogen zur Jahresstatistik. Die abgefragten Daten benötigen wir einerseits zur Weitergabe an das Land Rheinland-Pfalz und an den Bund sowie an den Deutschen Behindertensportverband und andererseits auch um unsere Datenbank für den Vereinsservice immer auf dem Laufenden zu halten. Bitte senden Sie den Bogen ergänzt

bis zum 20. Januar 2017

wieder ausgefüllt an die Geschäftsstelle zurück. Teilweise finden Sie Informationen schon eingedruckt. Falls die bereits ausgedruckten Informationen veraltet, unvollständig oder durch die Programmumstellung unserer Datenbank fehlerhaft sind, bitten wir Sie, die Korrekturen einfach handschriftlich im entsprechenden Feld vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie, wie bereits in den vergangenen Jahren, noch einmal besonders auf die Seite der Statistik hinweisen, auf der Sie die Richtigkeit der Daten mit Ihrer Unterschrift bestätigen. Unter dem Unterschriftenfeld für die Richtigkeit finden Sie ein zweites Unterschriftenfeld, in dem Sie uns die Nutzung der Daten für die Veröffentlichung gestatten können. Natürlich ist es Ihnen freigestellt, ob Sie uns dies gestatten oder nicht, aber ich möchte Sie bitten, doch noch einmal ernsthaft darüber nachzudenken, wenn Sie es in Erwägung ziehen diese Einwilligung zur Veröffentlichung nicht zu unterschreiben. Bitte beachten Sie, wenn uns hier Ihre Unterschrift nicht vorliegt, können wir die **Kontakt Daten Ihres Vereins** z. B. nicht bei einer Vereinssuche auf unserer Internetseite veröffentlichen. Gerade für die Vereine mit vielfältigen sportlichen Angeboten entgeht so eine mögliche Chance interessierte Menschen auf sich aufmerksam zu machen. Bei den anerkannten Rehasportangeboten sieht dies zwar ein wenig anders aus, hier liegen uns im Rahmen des Anerkennungsverfahrens ja bereits die entsprechenden Unterschriften vor, aber es wäre doch schade, wenn wir Sie und Ihren Verein nicht auch in der geplanten Übersicht aller unserer Mitgliedsvereine im Internet veröffentlichen könnten.

Ein zeitnaher Jahresabschluss ist nicht nur für Sie im Verein, sondern auch für den Verband wichtig, u. a. da wir gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz rechnungslegungspflichtig sind. Daher bittet Sie unsere Sachbearbeiterin Finanzen Frau Manuela Ritschdorff herzlich, die **Abrechnungen für Kinder-, Jugend- und Sondergruppen** und die **BVG-Abrechnungen für Kriegs- und Wehrdienstgeschädigte** inkl. der Sportstättenrechnungen ebenfalls spätestens bis zum **20. Januar 2017** nach Koblenz zu senden. Für Rückfragen können Sie Frau Ritschdorff unter der Telefonnummer 0261/97387858 oder per Mail unter manu.ritschdorff@bsv-rlp.de erreichen.

Wie in jedem Jahr stehen auch im Jahr 2017 wieder viele Veranstaltungen unseres Verbandes an. Beigefügt finden Sie daher die Termininformationen zu unseren sportlichen Veranstaltungen des kommenden Jahres, welche von unserem Sportreferenten Dominic Holschbach zusammengestellt wurden. Weitere Informationen gibt Herr Holschbach Ihnen gerne unter der direkten Durchwahl 0261/97387854 oder per E-Mail dominic.holschbach@bsv-rlp.de.

Den Lehrgangsplan 2017 für Sie und Ihre Übungsleiter haben Sie bereits vor ca. 1 ½ Monaten direkt von der Druckerei erhalten. Diesen Lehrgangsplan finden Sie auf unserer Homepage auch als e-Paper. Daneben finden Sie alle Aus- und Fortbildungen noch einmal in dem entsprechenden Bereich unserer Internetseite, dort sind alle Kurse mit einem Ampelsystem versehen, welches auf freie Plätze hinweist. Außerdem finden Sie auch im beiliegenden Infoheft für das neue Jahr alle Aus- und Fortbildungen, die der BSV Rheinland-Pfalz anbietet. Erfreulicherweise ist die Nachfrage nach unseren Aus- und Fortbildungen weiter steigend und diese Nachfrage möchten wir natürlich erfüllen. Daher bietet der BSV Rheinland-Pfalz auch im Jahr 2017 viele Aus- und Fortbildungen an. Falls sich im Laufe des Jahres zeigen sollte, dass die Nachfrage noch größer sein sollte, können gegebenenfalls auch noch weitere Lehrgänge hinzukommen. Sie sehen, es lohnt sich auch deswegen immer wieder einen Blick auf unsere Internetseite www.bsv-rlp.de zu werfen. Weitere Informationen dazu gibt Ihnen gerne unsere Referentin Lehrgangswesen Frau Mara Kozulovic, die Sie unter der Durchwahl 0261/97387853 und per E-Mail über mara.kozulovic@bsv-rlp.de erreichen.

In diesem Jahr haben wir Sie immer wieder über die neuen Vereinbarungen mit den Krankenkassen bezüglich der Vergütungen informiert. Dabei haben wir Sie auch auf den **Leistungserbringerschlüssel** für Angebote in Rheinland-Pfalz bei der Abrechnung des Rehabilitationssports hingewiesen, der seit 2016 auch für die vdek-Kassen **6109100** lautet. Damit ist dieser identisch mit dem entsprechenden Schlüssel bei den Primärkrankenkassen. Inzwischen benutzen fast alle Vereine auch diesen Schlüssel. Leider hat der Verband der Ersatzkassen den Deutschen Behindertensportverband darüber informiert, dass der Leistungserbringungsschlüssel immer noch bei einigen Abrechnungen gegenüber den Krankkassen fehlt. Bitte achten Sie darauf, dass bei Ihren Abrechnungen, bzw. denen, die Ihre möglichen Abrechnungsdienstleister erstellen, diese Schlüsselnummer auch mitangegeben ist, da es

ansonsten möglich ist, dass Abrechnungen von den Krankenkassenabrechnungsstellen zukünftig als fehlerhaft zurückgewiesen werden.

Neben den Erhöhungen im Vergütungsbereich und der stärkeren Ausdifferenzierung der Angebotsformen, die bei den nun insgesamt erfolgreich abgeschlossenen Verhandlungen mit den Sozialversicherungen erreicht werden konnten, bemühen wir uns natürlich immer weiter, die notwendigen Formalitäten innerhalb des Rehasports so gering wie nötig zu belassen und wenn möglich, diese sogar abzubauen. Daher freue ich mich besonders, dass wir mit einer Krankenkasse, der IKK Südwest, eine Vereinfachung im Genehmigungsverfahren als Modellprojekt vereinbaren konnten. Ab dem 1. Januar 2017 ausgestellte Verordnungen für Rehasport mit dem Formular 56, die für Mitglieder der **IKK Südwest** gelten, müssen nicht mehr von der Krankenkasse genehmigt werden. Wenn zu Ihrem Verein im nächsten Jahr also eine Person mit einer vom Arzt ausgestellten Verordnung für den Rehasport kommt, die Mitglied der IKK Südwest ist, können Sie diese Teilnehmer ohne eine weitere Genehmigung der IKK Südwest direkt am Rehasport teilnehmen lassen. Anschließend können Sie diese Verordnung dann, nach der Teilnahme an der verordneten Anzahl der Übungsstunden oder nach Zeitablauf gegenüber der IKK Südwest abrechnen. Ihr neuer Teilnehmer / Ihre neue Teilnehmerin, oder auch Sie als Verein, haben sich damit einen bürokratischen Schritt erspart. Bitte beachten Sie dabei nur, dass der Zeitraum, für den die Verordnung gültig ist, bei der IKK Südwest dann am Datum der ersten Teilnahme beginnt. Wenn also z. B. eine Teilnehmerin ihre erste Rehasportstunde am 1.2.2017 hat, enden die 18 Monate, in denen der Rehasport für den Teilnehmer möglich ist, am 31.7.2018. Für Rückfragen zu dieser Thematik stehe ich Ihnen natürlich noch gerne zur Verfügung.

Zuletzt möchte ich Sie noch darüber informieren, dass die Geschäftsstelle des Verbandes vom 23. Dezember bis zum 2. Januar geschlossen ist. Davor und danach sind wir gerne für Sie zu unseren bekannten Öffnungszeiten da.

Mit freundlichen Grüßen
Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Gez. Olaf Röttig
Geschäftsführer